

Anfrage aus der Politik öffentlich Verfasser/in: Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	Nr.	BA/2021/4013 öffentlich
	Datum:	15.07.2021
Maisanbau im Trinkwasserschutzgebiet		

Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Anfrage / Antwort / Bericht

Auf der Fläche zwischen der Erwin-Fischer-Straße und der Zierower Landstraße befinden sich ein Teil der Trinkwasserbrunnen, aus welchem das Trinkwasser für die Wismarer Bevölkerung gewonnen wird. Umgeben sind die Brunnen von Trinkwasserschutzzonen. Gemäß der Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Wasserfassung Wismar – Wendorf ist es streng verboten, in der Schutzzone 2 Mais anzubauen, damit eine Verunreinigung der Brunnen mit Nitrat und Pflanzenschutzmitteln verhindert und die Qualität des Trinkwassers nicht gefährdet wird. In diesem Jahr wird auf einer der Flächen jedoch Mais angebaut.

1. Ist der Verwaltung dieser Sachverhalt bekannt?
2. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung ergriffen, um die betroffenen Landwirte über das Verbot zu informieren und dieses durchzusetzen?
3. Welche Auflagen wird die Verwaltung dem betreffenden Landwirt machen bzw. hat bereits gemacht, damit es zu keiner Gefährdung des Trinkwassers kommt?
4. Konnte in dem aus den Brunnen gefördertem Trinkwasser maistypische Insektizide, Herbizide und/oder Fungizide sowie Nitrat nachgewiesen werden? Bitte fügen Sie der Antwort das letzte Analyseprotokoll bei.

Anlagen:

Vor-Ort-Foto

